

Luna Sea

Image or Real

Von abgemeldet

Kapitel 21: zärtliches Verlangen

Ein wenig enttäuscht das J nicht weiter machte gab Ino ein Seufzen von sich. Er fasste seinen ganzen Mut zusammen und drückte seine Lippen wieder auf J's Mund. Überrascht aber glücklich belohnte J's Zunge ihn dafür und seine Hände strichen ihm zärtlich über den Rücken. Ino wußte jetzt das er es wollte. Er wollte J so wie dieser jetzt vor ihm stand, wollte seinen Körper nackt auf dem Bett sehen. Ino befreite sich ein wenig aus seiner verkrampften Körperhaltung und ließ die Arme etwas lockerer hängen. Spielerisch streichelte er an J's Hals entlang bis zu dem T-Shirt Kragen und wieder zurück. J schien sich ganz und gar auf den Kuss zu konzentrieren und massierte seinen Rücken mit den warmen Händen. Verzweifelt nach Luft ringend musste Ino den Kuss unterbrechen und sah dabei für einen kurzen Augenblick in J's Augen. Fast hätte er sich darin verloren, so sehr strahlten J's Augen die heiße Begierde aus die er empfand. J schossen tausend Gedanken durch den Kopf für die er im Moment eigentlich gar keine Zeit hatte oder besser gesagt er wollte nicht zuviel darüber nachdenken sondern einfach seinem Instinkt folgen. Dennoch konnte er die Gedanken nicht alle abschütteln. Wie weit würde Ino heute Abend mit ihm gehen? Sollten sie sich besser noch etwas Zeit lassen oder es gleich auf eine Karte setzen? Doch als Ino wieder zu Luft gekommen war unterbrach er J indem er seine kleinen Hände über dessen Arme streichen ließ und dabei mit Absicht die verletzte Stelle ausließ. Schließlich landeten sie an seinem Hosensack und strichen ihm dann zuerst über den Bauch und wenige Sekunden später verschwanden sie unter seinem T-Shirt und berührten darunter die nackte Haut. Ein leises stöhnen entfuhr J und ließ ihn all seine Fragen vergessen. Ino genoß das Gefühl der warmen Haut und der Bauchmuskeln die sich bei jedem Atemzug von J unter seinen Händen bewegten. Leise wispernd stellte Ino fest >>Wir sollten das T-Shirt vielleicht lieber ausziehen, ne?<< J hatte irgendwie nicht damit gerechnet das diese Aufforderung ausgerechnet von Ino kommen würde und so schaute er ihm nochmals einen Augenblick lang in die Augen um festzustellen das dies eigentlich keine Frage war. Zustimmung nickend griff J sich sein T-Shirt und zog es über den Kopf so daß seine Haare verwuschelt wieder zum Vorschein kamen. Er ließ es hinter sich auf den Boden fallen und stand nun im warmen Licht halb nackt vor Ino. Zögernd wartete er auf eine Reaktion von ihm. Gefiel ihm was er sah oder würde Ino sich verunsichert zeigen? Doch Ino betrachtete ihn in Ruhe und ging dann wieder einen Schritt auf J zu um ihm die verwuschelten Haare aus dem Gesicht zu streichen. Dann legte er seine Handflächen auf dessen Brust und berührte erneut die weichen Lippen. Er knabberte vorsichtig an J's Unterlippe und

ließ seine Hände ganz furchtbar langsam über seinen warmen, nackten Oberkörper gleiten. J zog die Luft durch seine Nase ein und roch dabei Ino's unschuldigen Duft. Er hätte mit Wörtern niemals beschreiben können wie gut Ino roch. Es war eine Mischung aus kindlicher Unschuld und zärtlichem Verlangen. Von einem Gefühl heraus geleitet umarmte er Ino fest und zog ihn damit noch ein Stück näher an seinen Körper heran. J's Lippen lösten sich von Ino's Mund und fuhren ihm streichelnd über die erhitzten Wangen bis zu seinem linken Ohr. Schließlich flüsterten sie ihm in die Ohrmuschel, so daß er eine Gänsehaut bekam >>Es ist ungerecht wenn nur ich mich ausziehen muss...<< Noch bevor Ino sein Einverständnis geben konnte, hatten J's geschickte Finger schon sein schwarzes Hemd geöffnet und krabbelten hoch zu dem Kragen wobei sie ihm über die Schlüsselbeine fuhren und Ino in einen wohligen Schauer versetzten. Oben angekommen zogen sie das Hemd in entgegengesetzte Richtung über seine Schultern. Der Anblick von Ino's nackten Schultern raubte J für kurze Zeit den Atem. Wie diese Haut wohl schmecken würde? Ohne weiter darüber nachzudenken legte J seine Lippen darauf und öffnete seinen Mund um mit seiner heißen Zunge darüber zu lecken. Er hauchte kleine Küsschen auf die Haut und hörte Ino's erregte Seufzer. Ohne sich von seinem eigentlichen Vorhaben abbringen zu lassen zog er das Hemd währenddessen weiter aus und ließ es dann an Ino's Körper hinabgleiten. Seine Haut zog ihn magisch an und es kam J so vor als wenn dieser Körper perfekt gebaut wäre. Ino hatte den Kopf leicht in den Nacken gelegt und hielt sich an J's Schultern fest. Leise Seufzer kamen über seine Lippen.